Verordnung über das Aufnahmeverfahren an den Mittelschulen - Achtung von speziellen Corona Regelungen betroffen; siehe AGS (AufnahmeV)

Vom 2. September 2008 (Stand 1. August 2019)

Gestützt auf Art. 45 der Kantonsverfassung[1)] sowie Art. 19 des Mittelschulgesetzes[2)]

von der Regierung erlassen am 2. September 2008

1. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Grundsatz

[1] Für den Eintritt in die Abteilung Gymnasium, Handels- oder Fachmittelschule einer Mittelschule ist sowohl für Bündner als auch für ausserkantonale Schülerinnen und Schüler ein Aufnahmeverfahren nach den Bestimmungen dieser Verordnung zu durchlaufen. *

[1bis] Als ausserkantonal gelten Schülerinnen und Schüler, welche die Voraussetzungen gemäss Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes über die Mittelschulen im Kanton Graubünden[3)] nicht erfüllen. *

[2] Die privaten Mittelschulen können weitere Aufnahmevoraussetzungen festlegen, welche über jene dieser Verordnung hinausreichen.

Art. 2 Zweck des Aufnahmeverfahrens

[1] Mit dem Aufnahmeverfahren wird geprüft, ob die Kandidatinnen und Kandidaten dem Unterricht in einer Mittelschulabteilung folgen können.

[2] Dazu werden im Rahmen des Aufnahmeverfahrens für Bündner Schülerinnen und Schüler die Aufnahmeprüfungsresultate stark gewichtet. In bestimmten Fällen werden die Übertrittsnote sowie die Leistungen in dem der kantonalen Aufnahmeprüfung folgenden Ausbildungsjahr berücksichtigt. *

---

1) BR 110.100
2) BR 425.000
3) BR 425.000

* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses

Art. 3 Aufnahmeverfahren mit kantonaler Aufnahmeprüfung *

[1] Für den Eintritt in die erste oder dritte Gymnasialklasse sowie in die erste Klasse der Handels- oder Fachmittelschule haben Bündner Schülerinnen und Schüler eine kantonale Aufnahmeprüfung zu bestehen. *

Art. 4 Aufnahmeverfahren ohne Aufnahmeprüfung *

[1] Mittelschulen können Schülerinnen und Schüler auf Schuljahresbeginn in eine Mittelschulabteilung ohne Ablegung einer kantonalen Aufnahmeprüfung aufnehmen: *

1. * beim Übertritt von einer Abteilung einer anderen Mittelschule im Kanton Graubünden oder ausserhalb des Kantons in dieselbe Abteilung, sofern die Voraussetzungen für die Fortsetzung der Ausbildung in dieser Abteilung an der abgebenden Schule gemäss den dort geltenden staatlichen Bestimmungen erfüllt sind und ausreichende Kenntnisse in derjenigen Kantonssprache vorhanden sind, welche in der Abteilung mehrheitlich als Unterrichtssprache verwendet wird, wobei der Promotionsstand an der abgebenden Schule bei der Einstufung zu berücksichtigen ist;
2. * …
3. * beim in der Regel unmittelbaren Eintritt gestützt auf ein ausserhalb des Kantons abschliessend bestandenes kantonal beziehungsweise staatlich anerkanntes gleichwertiges Aufnahmeverfahren in die Abteilung, sofern ausreichende Kenntnisse in derjenigen Kantonssprache vorhanden sind, welche in der Abteilung mehrheitlich als Unterrichtssprache verwendet wird;
4. * beim Eintritt in die fünfte Gymnasialklasse unmittelbar nach Erlangen des Abschlusses an einer Handelsmittelschule mit Berufsmaturität, eines Abschlusses an einer Fachmittelschule oder einer Fachmaturität, wobei das Schwerpunktfach gemäss dem entsprechenden Abschluss zu wählen ist.

[2] Eine Aufnahme nach Artikel 4 Absatz 1 ist ausgeschlossen für Schülerinnen und Schüler, welche im vorangehenden Schuljahr die kantonale Aufnahmeprüfung in die Abteilung nicht bestanden haben. *

[3] Das Amt entscheidet über unterjährige Aufnahmen sowie in weiteren Ausnahmefällen über Aufnahmen, Abteilungs- oder Schulwechsel. Es kann zusätzliche Auflagen verfügen. *

Art. 4a * Aufnahmeverfahren nach schuleigenen Bestimmungen
1. Grundsätze *

[1] Private Mittelschulen können ausserkantonale Schülerinnen und Schüler, bei denen die Voraussetzungen von Artikel 4 nicht erfüllt sind, nach schuleigenen Bestimmungen in eine Mittelschulabteilung aufnehmen, sofern: *

1. * die Erstsprache dieser Schülerinnen und Schüler eine Kantonssprache ist, die an der aufnehmenden Schule mehrheitlich als Unterrichtssprache verwendet wird, oder sie in dieser Kantonssprache mindestens über Kenntnisse auf dem Niveau B1 gemäss gemeinsamem europäischem Referenzrahmen verfügen; und

2. * die Schülerinnen und Schüler zum Zeitpunkt der Aufnahme nicht mehr als zwei Jahre jünger oder älter sind als der Referenzjahrgang der Klassenstufe nach Bündner Schulsystem.

[2] Mit dem Aufnahmeverfahren nach schuleigenen Bestimmungen wird insbesondere in den Fächern der kantonalen Aufnahmeprüfung nach den Vorgaben des Amts schriftlich geprüft, ob die aufzunehmenden Schülerinnen und Schüler dem Unterricht in einer Mittelschulabteilung folgen können. *

[3] Die schuleigenen Bestimmungen sind dem Amt zur Kenntnis zu bringen. Diesem ist auf Anfrage Einsicht in die Akten zu gewähren, die im Zusammenhang mit dem Aufnahmeverfahren stehen. *

[4] … *

[5] Private Mittelschulen melden dem Amt nach dessen Vorgaben Schülerinnen und Schüler, welche ein Aufnahmeverfahren nach schuleigenen Bestimmungen absolvieren. *

[6] Das Aufnahmeverfahren nach schuleigenen Bestimmungen in eine Abteilung einer Bündner Mittelschule kann ein Mal absolviert werden und muss spätestens vor Eintritt in das zweitletzte Ausbildungsjahr abgeschlossen sein. *

Art. 4b * 2. Aufnahmeverfahren vor dem Eintritt *

[1] Das Aufnahmeverfahren nach schuleigenen Bestimmungen kann frühestens zu Beginn des dritten dem Eintritt vorangehenden Semesters durchgeführt werden. *

[2] Die Schülerinnen und Schüler, welche dieses Aufnahmeverfahren bestanden haben, können auf Beginn des Schuljahres in die private Mittelschule eintreten und unterliegen ab Eintritt den geltenden kantonalen Promotionsbestimmungen. *

[3] … *

[4] Der Nachweis der Sprachkenntnisse gemäss Artikel 4a Absatz 1 Ziffer 1 muss vor dem Eintritt in die Bündner Mittelschule erbracht werden. *

Art. 4c * 3. Aufnahmeverfahren nach dem Eintritt

[1] Das Aufnahmeverfahren nach schuleigenen Bestimmungen muss spätestens im zweiten nach dem Eintritt folgenden Semester abgeschlossen und der Nachweis der Sprachkenntnisse gemäss Artikel 4a Absatz 1 Ziffer 1 erbracht sein.

[2] Die nach erfolgreichem Abschluss des Aufnahmeverfahrens aufgenommenen Schülerinnen und Schüler unterliegen den geltenden kantonalen Promotionsbestimmungen.

[3] Schülerinnen und Schüler, welche das Aufnahmeverfahren nicht bestehen, haben die Mittelschule innert zehn Tagen zu verlassen.

Art. 4d * 4. Wiederholung der schriftlichen Prüfungen

[1] Schülerinnen und Schüler, welche die schriftlichen Prüfungen nicht bestehen, können diese innerhalb von zwei Monaten an derselben Mittelschule ein Mal wiederholen. Eine weitere Prüfungswiederholung ist nicht möglich.

Art. 4e * 5. Rechtsweg

[1] Nach Ausschöpfung des schulinternen Rechtsmittelverfahrens können Entscheide über nicht bestandene schriftliche Prüfungen und das nicht bestandene Aufnahmeverfahren innert zehn Tagen beim Verwaltungsgericht angefochten werden.

2. Organisation der kantonalen Aufnahmeprüfung *

Art. 5 Vorbereitung

[1] Das Amt legt die Prüfungstermine, die Prüfungsanforderungen und die Prüfungsstandorte fest.

Art. 6 Anmeldung

[1] Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt unter Angabe des Prüfungsortes, der angestrebten Abteilung und der angestrebten Schule. *

[2] Personen, welche die elterliche Sorge innehaben, bezeichnen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern bei der Anmeldung zur Prüfung eine der Kantonssprachen als ihre Erstsprache. *

[3] Die Verantwortung zur fristgerechten Anmeldung liegt bei den Personen, welche die elterliche Sorge innehaben. Bei verspäteter Anmeldung ist eine Teilnahme an der kantonalen Aufnahmeprüfung ausgeschlossen. *

[4] Das Amt entscheidet auf Gesuch hin über die Gewährung des Nachteilsausgleichs bei der kantonalen Aufnahmeprüfung. Das Gesuch ist nach Vorgaben des Amts vor Ablauf der Anmeldefrist einzureichen. *

Art. 7 * … *

Art. 7a * Zulassung *

[1] Zur kantonalen Aufnahmeprüfung zugelassen werden Bündner Schülerinnen und Schüler, welche fristgerecht angemeldet sind und nachweisen: *

1. den unmittelbaren Besuch der Primarschule, in der Regel der sechsten Klasse, bei einer Prüfung in die erste Klasse des sechsjährigen Gymnasiums;
2. * den Besuch der Sekundarstufe I, in der Regel der zweiten oder dritten Klasse, bei Prüfungen in die dritte Klasse des Gymnasiums sowie in die erste Klasse der Handels- oder Fachmittelschule;
3. * …

[2] Das Amt kann in Ausnahmefällen die Prüfungszulassung bei Abweichungen vom Regelfall bewilligen und legt das Anmeldeverfahren fest. *

[3] Eine Zulassung zur kantonalen Aufnahmeprüfung ist bis und mit demjenigen Kalenderjahr möglich, in dem die Kandidatinnen und Kandidaten die Volljährigkeit erlangen. *

Art. 7b * …

Art. 8 * Steuerungs- und Prüfungsgruppen

[1] Das Amt bestimmt eine Steuerungsgruppe, eine Prüfungsgruppe pro geprüftes Fach für die erste Gymnasialklasse und eine weitere Prüfungsgruppe pro geprüftes Fach für die dritte Gymnasialklasse sowie für die erste Klasse der Handels- und Fachmittelschule. Es legt die Leitung der Steuerungsgruppe und der Prüfungsgruppen fest. *

[2] Mitglieder der Steuerungsgruppe und der Prüfungsgruppen, welche nicht dem Lehrkörper der kantonalen Mittelschule am Standort Chur angehören, werden nach den für nebenamtliche Mitarbeitende des Kantons geltenden Bestimmungen entschädigt. *

Art. 9 Steuerungsgruppe

[1] Der Steuerungsgruppe gehören in der Regel eine Vertretung der Inspektorate und je zwei Vertretungen der privaten Mittelschulen und des Amtes an. *

[2] Die Steuerungsgruppe ist für die Vorbereitung, Durchführung und Evaluation der kantonalen Aufnahmeprüfungen verantwortlich. Sie regelt den Einsatz der Prüfungsgruppen, stellt die Übersetzung und die Verteilung der Prüfungsaufgaben sicher, bestimmt die Noten- und Punkteskala, organisiert die Korrektur sowie die Nachkorrektur und erstellt die Liste aller Kandidatinnen und Kandidaten. Sie verfügt über die Weisungsbefugnis gegenüber den Prüfungsgruppen und ihr obliegt die Berichterstattung an das Amt. *

[3] … *

Art. 10 Prüfungsgruppen

[1] Die Prüfungsgruppe für die erste Gymnasialklasse setzt sich pro geprüftes Fach in der Regel aus zwei Lehrpersonen der kantonalen Mittelschule am Standort Chur, zwei Lehrpersonen der privaten Mittelschulen und zwei Primarlehrpersonen zusammen. *

[2] Die Prüfungsgruppe für die dritte Gymnasialklasse sowie die erste Klasse der Handels- und Fachmittelschule setzt sich pro geprüftes Fach in der Regel aus zwei Lehrpersonen der kantonalen Mittelschule am Standort Chur, zwei Lehrpersonen der privaten Mittelschulen und zwei Sekundarlehrpersonen zusammen. *

[3] Die Prüfungsgruppen erarbeiten die Aufgabenstellungen mit verbindlichen Lösungen und Korrekturanweisungen und erstatten Bericht zuhanden der Steuerungsgruppe. *

Art. 11 * Prüfungsleitung

[1] Die Schulleitung des Prüfungsstandortes ist für die Durchführung der Prüfung am Prüfungsstandort verantwortlich. Sie bestimmt die Prüfungsleitung und meldet diese der Steuerungsgruppe. *

Art. 12 Prüfungsaufsicht

[1] Zur Beaufsichtigung der Prüfung kann das Amt Aufsichtspersonen einsetzen.

Art. 13 Korrektur

[1] Die Korrektur der Prüfungen erfolgt durch Fachlehrpersonen der Prüfungsstandorte für jedes Prüfungsfach gemeinsam an einem durch die Steuerungsgruppe bezeichneten Ort nach den Vorgaben der Prüfungsgruppen. Die Leitenden der Prüfungsgruppen übermitteln der Steuerungsgruppe die Prüfungsergebnisse als Grundlage für den Prüfungsentscheid. *

[2] An den Prüfungsstandorten nimmt die Prüfungsleitung die Prüfungsergebnisse zur Kenntnis und beantragt der Steuerungsgruppe allfällige Änderungen. *

Art. 14 Prüfungsentscheid

[1] Die Steuerungsgruppe fällt für die Kandidatinnen und Kandidaten auf der Grundlage der Prüfungsergebnisse und unter Beachtung der Angaben bei der Anmeldung die Prüfungsentscheide und teilt diese denjenigen Personen mit, welche die elterliche Sorge der Kandidatinnen und Kandidaten innehaben. Sie informiert die Prüfungsleitung der Prüfungsstandorte über die Prüfungsentscheide. *

[2] … *

3. Übertrittsnote

Art. 15 * Berechnen der Übertrittsnote
1. Grundsatz *

[1] Die Steuerungsgruppe berechnet die Übertrittsnote für die zur Aufnahmeprüfung Angemeldeten: *

1. * bei einer Teilnahme an der kantonalen Aufnahmeprüfung in die erste Gymnasialklasse unmittelbar aus der sechsten Primarklasse einer Schule im Geltungsbereich des Gesetzes für die Volksschulen des Kantons Graubünden;
2. * bei einer Teilnahme an der kantonalen Aufnahmeprüfung in die dritte Gymnasialklasse beziehungsweise in die erste Klasse der Handels- oder Fachmittelschule unmittelbar aus der zweiten Sekundarklasse einer Schule im Geltungsbereich des Gesetzes für die Volksschulen des Kantons Graubünden.

[2] Die Steuerungsgruppe entscheidet über Ausnahmen. *

Art. 16 2. aus der sechsten Primarklasse *

[1] Die Übertrittsnote in die erste Gymnasialklasse berechnet sich anhand des ersten Semesterzeugnisses der sechsten Primarklasse als auf zwei Dezimalstellen gerundeter Durchschnitt der Noten in: *

1. * Erstsprache;
2. * Zweitsprache;
3. * Englisch;
4. * Arithmetik und Geometrie;
5. * Natur, Mensch, Gesellschaft;
6. * Bildnerisches Gestalten;
7. * Musik;
8. * Bewegung und Sport;
9. * Medien und Informatik.

[2] Als Zweitsprache gilt für Schülerinnen und Schüler zweisprachig geführter Schulen oder Klassen eine der beiden als Unterrichtssprache verwendeten Kantonssprachen. *

Art. 17 3. aus der zweiten Sekundarklasse *

[1] Die Übertrittsnote in die dritte Gymnasialklasse beziehungsweise in die erste Klasse der Handels- oder Fachmittelschule berechnet sich anhand des ersten Semesterzeugnisses der zweiten Sekundarklasse als auf zwei Dezimalstellen gerundeter Durchschnitt der Noten in: *

1. * Geografie;
2. * Geschichte;
3. * Natur und Technik;
4. * Bildnerisches Gestalten;
5. * Musik;
6. * Bewegung und Sport.

4. Gegenstand der kantonalen Aufnahmeprüfungen und Bewertung *

Art. 18 Prüfungsfächer

[1] Es wird ausschliesslich schriftlich geprüft für die Zulassung in die: *

1. * erste Gymnasialklasse in der bei der Prüfungsanmeldung bezeichneten Erstsprache und in Mathematik;
2. * dritte Gymnasialklasse, die erste Klasse der Handels- oder Fachmittelschule in der bei der Prüfungsanmeldung bezeichneten Erstsprache, in Englisch, in Arithmetik und Algebra sowie in Geometrie.

[2] … *

[3] … *

Art. 19 * Prüfungsfachnoten

[1] Die Leistungen in den Prüfungsfächern werden mit Viertelsnoten bewertet. Mit Ausnahme der Prüfungsnote in der Erstsprache bei der kantonalen Aufnahmeprüfung in die erste Gymnasialklasse ergibt jedes Prüfungsfach eine Prüfungsfachnote. *

[2] Die Prüfungsfachnote für die Kantonssprachen bei der kantonalen Aufnahmeprüfung in die erste Gymnasialklasse berechnet sich als auf zwei Dezimalstellen gerundeter Durchschnitt in der Regel aus der Prüfungsnote in der Erstsprache und der benoteten Schulleistung in der zweiten Kantonssprache des ersten Semesters des laufenden Schuljahres der sechsten Primarklasse. *

Art. 20 Einbezug der Übertrittsnote

[1] Die Übertrittsnote zählt als Prüfungsfachnote. *

Art. 21 Prüfungsdurchschnitt

[1] Der Prüfungsdurchschnitt berechnet sich als auf zwei Dezimalstellen gerundeter Durchschnitt aus den Prüfungsfachnoten. *

Art. 22 Bestehensvoraussetzungen

[1] Bestanden ist die kantonale Aufnahmeprüfung: *

1. * in die erste Gymnasialklasse, wenn der Prüfungsdurchschnitt den Wert von 4,5 erreicht und die Abweichungen der Prüfungsfachnoten von der Note 4 nach unten nicht mehr als 0,75 Notenpunkte betragen;
2. * in die dritte Gymnasialklasse, wenn der Prüfungsdurchschnitt den Wert von 4,5 erreicht und die Abweichungen der Prüfungsfachnoten von der Note 4 nach unten nicht mehr als 1,5 Notenpunkte betragen;
3. * in die erste Klasse der Handels- und Fachmittelschule, wenn der Prüfungsdurchschnitt den Wert von 4 erreicht und die Abweichungen der Prüfungsfachnoten von der Note 4 nach unten nicht mehr als 1,5 Notenpunkte betragen.

[2] … *

[3] … *

5. Schulwahl und Abschluss des Aufnahmeverfahrens

Art. 23 Schulwahl

[1] Die bestandene kantonale Aufnahmeprüfung berechtigt Bündner Schülerinnen und Schüler zum Eintritt in die Mittelschule ihrer Wahl und verpflichtet die Mittelschulen zur Aufnahme. *

[2] In die kantonale Mittelschule am Standort Chur können nur Bündner Schülerinnen und Schüler eintreten. *

Art. 24 Abschluss des Aufnahmeverfahrens in die erste Gymnasialklasse

[1] Wer am Ende der ersten Gymnasialklasse die Promotion erreicht, hat das Aufnahmeverfahren erfolgreich abgeschlossen.

[2] Eine Nichtpromotion am Ende der ersten Gymnasialklasse hat das Ausscheiden aus dem Gymnasium zur Folge. *

Art. 25 * …

6. Schlussbestimmungen

Art. 26 Vollzug

[1] Der Vollzug obliegt dem Amt.

Art. 27 Aufhebung bisherigen Rechts

[1] Die Verordnung über die Aufnahmeprüfungen an den Bündner Mittelschulen vom 14. September 1999[1)] wird aufgehoben.

Art. 28 * …

Art. 28a * …

Art. 29 Inkrafttreten

[1] Diese Verordnung tritt rückwirkend auf den 1. September 2008 in Kraft.

[1)] AGS 1999, 4531 und Änderungen gemäss Register zur AGS

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	AGS Fundstelle
02.09.2008	01.09.2008	Erlass	Erstfassung	-
12.05.2009	15.05.2009	Art. 18 Abs. 1, 1.	geändert	-
21.06.2011	01.08.2011	Art. 4 Abs. 1	geändert	-
21.06.2011	01.08.2011	Art. 4 Abs. 2	geändert	-
21.06.2011	01.08.2011	Art. 6 Abs. 1	geändert	-
21.06.2011	01.08.2011	Art. 6 Abs. 3	eingefügt	-
21.06.2011	01.08.2011	Art. 7	totalrevidiert	-
21.06.2011	01.08.2011	Art. 8	totalrevidiert	-
21.06.2011	01.08.2011	Art. 9 Abs. 2	geändert	-
21.06.2011	01.08.2011	Art. 10 Abs. 3	geändert	-
21.06.2011	01.08.2011	Art. 11	totalrevidiert	-
21.06.2011	01.08.2011	Art. 13 Abs. 2	geändert	-
21.06.2011	01.08.2011	Art. 15	totalrevidiert	-
21.06.2011	01.08.2011	Art. 19	totalrevidiert	-
21.06.2011	01.08.2011	Art. 22 Abs. 1	geändert	-
21.06.2011	01.08.2011	Art. 28	aufgehoben	-
23.09.2014	01.10.2014	Art. 16 Abs. 1	geändert	-
30.06.2015	01.08.2015	Art. 1 Abs. 1	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 2 Abs. 2	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 3 Abs. 1	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 4	Titel geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 4 Abs. 1	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 4 Abs. 1, 1.	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 4 Abs. 1, 2.	aufgehoben	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 4 Abs. 1, 3.	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 4 Abs. 1, 4.	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 4 Abs. 2	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 4 Abs. 3	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 4a	eingefügt	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 6 Abs. 1	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 6 Abs. 2	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 6 Abs. 3	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 7	Titel geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 7 Abs. 1	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 7 Abs. 1, 1.	aufgehoben	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 7 Abs. 1, 2.	aufgehoben	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 7 Abs. 2	aufgehoben	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 7a	eingefügt	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 7b	eingefügt	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 8 Abs. 1	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 9 Abs. 2	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 9 Abs. 3	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 10 Abs. 3	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 11 Abs. 1	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 13 Abs. 1	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 13 Abs. 2	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 14 Abs. 1	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 14 Abs. 2	eingefügt	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 15	Titel geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 15 Abs. 1	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 15 Abs. 1, 1.	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 15 Abs. 1, 2.	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 16	Titel geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 16 Abs. 1	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 17	Titel geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 17 Abs. 1	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 18 Abs. 1	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 18 Abs. 1, 1.	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 18 Abs. 1, 2.	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 18 Abs. 2	aufgehoben	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 18 Abs. 3	geändert	2015-029

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	AGS Fundstelle
30.06.2015	01.08.2015	Art. 19 Abs. 1	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 19 Abs. 2	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 20 Abs. 1	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 21 Abs. 1	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 22 Abs. 1	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 22 Abs. 1, 1.	eingefügt	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 22 Abs. 1, 2.	eingefügt	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 22 Abs. 1, 3.	eingefügt	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 22 Abs. 2	aufgehoben	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 22 Abs. 3	aufgehoben	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 23 Abs. 1	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 23 Abs. 2	eingefügt	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 24 Abs. 2	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 25 Abs. 1	geändert	2015-029
30.06.2015	01.08.2015	Art. 25 Abs. 2	geändert	2015-029
09.08.2016	15.08.2016	Art. 16 Abs. 1	geändert	2016-017
27.06.2017	01.08.2017	Art. 1 Abs. 1	geändert	2017-027
27.06.2017	01.08.2017	Art. 1 Abs. 1bis	eingefügt	2017-027
27.06.2017	01.08.2017	Art. 2 Abs. 2	geändert	2017-027
27.06.2017	01.08.2017	Art. 3	Titel geändert	2017-027
27.06.2017	01.08.2017	Art. 3 Abs. 1	geändert	2017-027
27.06.2017	01.08.2017	Art. 4 Abs. 1, 3.	geändert	2017-027
27.06.2017	01.08.2017	Art. 4 Abs. 2	geändert	2017-027
27.06.2017	01.08.2017	Art. 4 Abs. 3	geändert	2017-027
27.06.2017	01.08.2017	Art. 4a	Titel geändert	2017-027
27.06.2017	01.08.2017	Art. 4a Abs. 1	geändert	2017-027
27.06.2017	01.08.2017	Art. 4a Abs. 1, 1.	eingefügt	2017-027
27.06.2017	01.08.2017	Art. 4a Abs. 1, 2.	eingefügt	2017-027
27.06.2017	01.08.2017	Art. 4a Abs. 2	geändert	2017-027
27.06.2017	01.08.2017	Art. 4a Abs. 3	geändert	2017-027
27.06.2017	01.08.2017	Art. 4a Abs. 4	aufgehoben	2017-027
27.06.2017	01.08.2017	Art. 4b	eingefügt	2017-027
27.06.2017	01.08.2017	Titel 2.	geändert	2017-027
27.06.2017	01.08.2017	Art. 6 Abs. 3	geändert	2017-027
27.06.2017	01.08.2017	Art. 7	aufgehoben	2017-027
27.06.2017	01.08.2017	Art. 7a	Titel geändert	2017-027
27.06.2017	01.08.2017	Art. 7a Abs. 1	geändert	2017-027
27.06.2017	01.08.2017	Art. 7a Abs. 1, 2.	geändert	2017-027
27.06.2017	01.08.2017	Art. 7a Abs. 2	geändert	2017-027
27.06.2017	01.08.2017	Art. 7a Abs. 3	eingefügt	2017-027
27.06.2017	01.08.2017	Art. 7b	aufgehoben	2017-027
27.06.2017	01.08.2017	Art. 14 Abs. 2	aufgehoben	2017-027
27.06.2017	01.08.2017	Titel 4.	geändert	2017-027
27.06.2017	01.08.2017	Art. 24 Abs. 2	geändert	2017-027
27.06.2017	01.08.2017	Art. 25 Abs. 1	geändert	2017-027
27.06.2017	01.08.2017	Art. 28a	eingefügt	2017-027
19.06.2018	01.08.2018	Art. 17 Abs. 1	geändert	2018-008
25.06.2019	01.08.2019	Art. 1 Abs. 1bis	geändert	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 3 Abs. 1	geändert	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 4 Abs. 1, 1.	geändert	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 4 Abs. 1, 3.	geändert	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 4a Abs. 1, 1.	geändert	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 4a Abs. 2	geändert	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 4a Abs. 5	eingefügt	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 4a Abs. 6	eingefügt	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 4b	Titel geändert	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 4b Abs. 1	geändert	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 4b Abs. 2	geändert	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 4b Abs. 3	aufgehoben	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 4b Abs. 4	eingefügt	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 4c	eingefügt	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 4d	eingefügt	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 4e	eingefügt	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 6 Abs. 4	eingefügt	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 7a Abs. 1, 2.	geändert	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 7a Abs. 1, 3.	aufgehoben	2019-009

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	AGS Fundstelle
25.06.2019	01.08.2019	Art. 8 Abs. 2	geändert	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 9 Abs. 1	geändert	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 9 Abs. 3	aufgehoben	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 10 Abs. 1	geändert	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 10 Abs. 2	geändert	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 13 Abs. 1	geändert	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 15 Abs. 2	eingefügt	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 16 Abs. 1	geändert	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 16 Abs. 1, 1.	eingefügt	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 16 Abs. 1, 2.	eingefügt	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 16 Abs. 1, 3.	eingefügt	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 16 Abs. 1, 4.	eingefügt	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 16 Abs. 1, 5.	eingefügt	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 16 Abs. 1, 6.	eingefügt	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 16 Abs. 1, 7.	eingefügt	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 16 Abs. 1, 8.	eingefügt	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 16 Abs. 1, 9.	eingefügt	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 16 Abs. 2	eingefügt	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 17 Abs. 1	geändert	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 17 Abs. 1, 1.	eingefügt	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 17 Abs. 1, 2.	eingefügt	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 17 Abs. 1, 3.	eingefügt	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 17 Abs. 1, 4.	eingefügt	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 17 Abs. 1, 5.	eingefügt	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 17 Abs. 1, 6.	eingefügt	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 18 Abs. 3	aufgehoben	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 22 Abs. 1, 1.	geändert	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 22 Abs. 1, 2.	geändert	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 22 Abs. 1, 3.	geändert	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 23 Abs. 2	geändert	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 25	aufgehoben	2019-009
25.06.2019	01.08.2019	Art. 28a	aufgehoben	2019-009

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	AGS Fundstelle
Erlass	02.09.2008	01.09.2008	Erstfassung	-
Art. 1 Abs. 1	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 1 Abs. 1	27.06.2017	01.08.2017	geändert	2017-027
Art. 1 Abs. 1bis	27.06.2017	01.08.2017	eingefügt	2017-027
Art. 1 Abs. 1bis	25.06.2019	01.08.2019	geändert	2019-009
Art. 2 Abs. 2	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 2 Abs. 2	27.06.2017	01.08.2017	geändert	2017-027
Art. 3	27.06.2017	01.08.2017	Titel geändert	2017-027
Art. 3 Abs. 1	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 3 Abs. 1	27.06.2017	01.08.2017	geändert	2017-027
Art. 3 Abs. 1	25.06.2019	01.08.2019	geändert	2019-009
Art. 4	30.06.2015	01.08.2015	Titel geändert	2015-029
Art. 4 Abs. 1	21.06.2011	01.08.2011	geändert	-
Art. 4 Abs. 1	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 4 Abs. 1, 1.	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 4 Abs. 1, 1.	25.06.2019	01.08.2019	geändert	2019-009
Art. 4 Abs. 1, 2.	30.06.2015	01.08.2015	aufgehoben	2015-029
Art. 4 Abs. 1, 3.	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 4 Abs. 1, 3.	27.06.2017	01.08.2017	geändert	2017-027
Art. 4 Abs. 1, 3.	25.06.2019	01.08.2019	geändert	2019-009
Art. 4 Abs. 1, 4.	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 4 Abs. 2	21.06.2011	01.08.2011	geändert	-
Art. 4 Abs. 2	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 4 Abs. 2	27.06.2017	01.08.2017	geändert	2017-027
Art. 4 Abs. 3	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 4 Abs. 3	27.06.2017	01.08.2017	geändert	2017-027
Art. 4a	30.06.2015	01.08.2015	eingefügt	2015-029
Art. 4a	27.06.2017	01.08.2017	Titel geändert	2017-027
Art. 4a Abs. 1	27.06.2017	01.08.2017	geändert	2017-027
Art. 4a Abs. 1, 1.	27.06.2017	01.08.2017	eingefügt	2017-027
Art. 4a Abs. 1, 1.	25.06.2019	01.08.2019	geändert	2019-009
Art. 4a Abs. 1, 2.	27.06.2017	01.08.2017	eingefügt	2017-027
Art. 4a Abs. 2	27.06.2017	01.08.2017	geändert	2017-027
Art. 4a Abs. 2	25.06.2019	01.08.2019	geändert	2019-009
Art. 4a Abs. 3	27.06.2017	01.08.2017	geändert	2017-027
Art. 4a Abs. 4	27.06.2017	01.08.2017	aufgehoben	2017-027
Art. 4a Abs. 5	25.06.2019	01.08.2019	eingefügt	2019-009
Art. 4a Abs. 6	25.06.2019	01.08.2019	eingefügt	2019-009
Art. 4b	27.06.2017	01.08.2017	eingefügt	2017-027
Art. 4b	25.06.2019	01.08.2019	Titel geändert	2019-009
Art. 4b Abs. 1	25.06.2019	01.08.2019	geändert	2019-009
Art. 4b Abs. 2	25.06.2019	01.08.2019	geändert	2019-009
Art. 4b Abs. 3	25.06.2019	01.08.2019	aufgehoben	2019-009
Art. 4b Abs. 4	25.06.2019	01.08.2019	eingefügt	2019-009
Art. 4c	25.06.2019	01.08.2019	eingefügt	2019-009
Art. 4d	25.06.2019	01.08.2019	eingefügt	2019-009
Art. 4e	25.06.2019	01.08.2019	eingefügt	2019-009
Titel 2.	27.06.2017	01.08.2017	geändert	2017-027
Art. 6 Abs. 1	21.06.2011	01.08.2011	geändert	-
Art. 6 Abs. 1	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 6 Abs. 2	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 6 Abs. 3	21.06.2011	01.08.2011	eingefügt	-
Art. 6 Abs. 3	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 6 Abs. 3	27.06.2017	01.08.2017	geändert	2017-027
Art. 6 Abs. 4	25.06.2019	01.08.2019	eingefügt	2019-009
Art. 7	21.06.2011	01.08.2011	totalrevidiert	-
Art. 7	30.06.2015	01.08.2015	Titel geändert	2015-029
Art. 7	27.06.2017	01.08.2017	aufgehoben	2017-027
Art. 7 Abs. 1	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 7 Abs. 1, 1.	30.06.2015	01.08.2015	aufgehoben	2015-029
Art. 7 Abs. 1, 2.	30.06.2015	01.08.2015	aufgehoben	2015-029

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	AGS Fundstelle
Art. 7 Abs. 2	30.06.2015	01.08.2015	aufgehoben	2015-029
Art. 7a	30.06.2015	01.08.2015	eingefügt	2015-029
Art. 7a	27.06.2017	01.08.2017	Titel geändert	2017-027
Art. 7a Abs. 1	27.06.2017	01.08.2017	geändert	2017-027
Art. 7a Abs. 1, 2.	27.06.2017	01.08.2017	geändert	2017-027
Art. 7a Abs. 1, 2.	25.06.2019	01.08.2019	geändert	2019-009
Art. 7a Abs. 1, 3.	25.06.2019	01.08.2019	aufgehoben	2019-009
Art. 7a Abs. 2	27.06.2017	01.08.2017	geändert	2017-027
Art. 7a Abs. 3	27.06.2017	01.08.2017	eingefügt	2017-027
Art. 7b	30.06.2015	01.08.2015	eingefügt	2015-029
Art. 7b	27.06.2017	01.08.2017	aufgehoben	2017-027
Art. 8	21.06.2011	01.08.2011	totalrevidiert	-
Art. 8 Abs. 1	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 8 Abs. 2	25.06.2019	01.08.2019	geändert	2019-009
Art. 9 Abs. 1	25.06.2019	01.08.2019	geändert	2019-009
Art. 9 Abs. 2	21.06.2011	01.08.2011	geändert	-
Art. 9 Abs. 2	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 9 Abs. 3	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 9 Abs. 3	25.06.2019	01.08.2019	aufgehoben	2019-009
Art. 10 Abs. 1	25.06.2019	01.08.2019	geändert	2019-009
Art. 10 Abs. 2	25.06.2019	01.08.2019	geändert	2019-009
Art. 10 Abs. 3	21.06.2011	01.08.2011	geändert	-
Art. 10 Abs. 3	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 11	21.06.2011	01.08.2011	totalrevidiert	-
Art. 11 Abs. 1	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 13 Abs. 1	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 13 Abs. 1	25.06.2019	01.08.2019	geändert	2019-009
Art. 13 Abs. 2	21.06.2011	01.08.2011	geändert	-
Art. 13 Abs. 2	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 14 Abs. 1	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 14 Abs. 2	30.06.2015	01.08.2015	eingefügt	2015-029
Art. 14 Abs. 2	27.06.2017	01.08.2017	aufgehoben	2017-027
Art. 15	21.06.2011	01.08.2011	totalrevidiert	-
Art. 15	30.06.2015	01.08.2015	Titel geändert	2015-029
Art. 15 Abs. 1	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 15 Abs. 1, 1.	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 15 Abs. 1, 2.	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 15 Abs. 2	25.06.2019	01.08.2019	eingefügt	2019-009
Art. 16	30.06.2015	01.08.2015	Titel geändert	2015-029
Art. 16 Abs. 1	23.09.2014	01.10.2014	geändert	-
Art. 16 Abs. 1	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 16 Abs. 1	09.08.2016	15.08.2016	geändert	2016-017
Art. 16 Abs. 1	25.06.2019	01.08.2019	geändert	2019-009
Art. 16 Abs. 1, 1.	25.06.2019	01.08.2019	eingefügt	2019-009
Art. 16 Abs. 1, 2.	25.06.2019	01.08.2019	eingefügt	2019-009
Art. 16 Abs. 1, 3.	25.06.2019	01.08.2019	eingefügt	2019-009
Art. 16 Abs. 1, 4.	25.06.2019	01.08.2019	eingefügt	2019-009
Art. 16 Abs. 1, 5.	25.06.2019	01.08.2019	eingefügt	2019-009
Art. 16 Abs. 1, 6.	25.06.2019	01.08.2019	eingefügt	2019-009
Art. 16 Abs. 1, 7.	25.06.2019	01.08.2019	eingefügt	2019-009
Art. 16 Abs. 1, 8.	25.06.2019	01.08.2019	eingefügt	2019-009
Art. 16 Abs. 1, 9.	25.06.2019	01.08.2019	eingefügt	2019-009
Art. 16 Abs. 2	25.06.2019	01.08.2019	eingefügt	2019-009
Art. 17	30.06.2015	01.08.2015	Titel geändert	2015-029
Art. 17 Abs. 1	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 17 Abs. 1	19.06.2018	01.08.2018	geändert	2018-008
Art. 17 Abs. 1	25.06.2019	01.08.2019	geändert	2019-009
Art. 17 Abs. 1, 1.	25.06.2019	01.08.2019	eingefügt	2019-009
Art. 17 Abs. 1, 2.	25.06.2019	01.08.2019	eingefügt	2019-009
Art. 17 Abs. 1, 3.	25.06.2019	01.08.2019	eingefügt	2019-009
Art. 17 Abs. 1, 4.	25.06.2019	01.08.2019	eingefügt	2019-009
Art. 17 Abs. 1, 5.	25.06.2019	01.08.2019	eingefügt	2019-009
Art. 17 Abs. 1, 6.	25.06.2019	01.08.2019	eingefügt	2019-009
Titel 4.	27.06.2017	01.08.2017	geändert	2017-027
Art. 18 Abs. 1	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 18 Abs. 1, 1.	12.05.2009	15.05.2009	geändert	-

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	AGS Fundstelle
Art. 18 Abs. 1, 1.	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 18 Abs. 1, 2.	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 18 Abs. 2	30.06.2015	01.08.2015	aufgehoben	2015-029
Art. 18 Abs. 3	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 18 Abs. 3	25.06.2019	01.08.2019	aufgehoben	2019-009
Art. 19	21.06.2011	01.08.2011	totalrevidiert	-
Art. 19 Abs. 1	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 19 Abs. 2	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 20 Abs. 1	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 21 Abs. 1	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 22 Abs. 1	21.06.2011	01.08.2011	geändert	-
Art. 22 Abs. 1	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 22 Abs. 1, 1.	30.06.2015	01.08.2015	eingefügt	2015-029
Art. 22 Abs. 1, 1.	25.06.2019	01.08.2019	geändert	2019-009
Art. 22 Abs. 1, 2.	30.06.2015	01.08.2015	eingefügt	2015-029
Art. 22 Abs. 1, 2.	25.06.2019	01.08.2019	geändert	2019-009
Art. 22 Abs. 1, 3.	30.06.2015	01.08.2015	eingefügt	2015-029
Art. 22 Abs. 1, 3.	25.06.2019	01.08.2019	geändert	2019-009
Art. 22 Abs. 2	30.06.2015	01.08.2015	aufgehoben	2015-029
Art. 22 Abs. 3	30.06.2015	01.08.2015	aufgehoben	2015-029
Art. 23 Abs. 1	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 23 Abs. 2	30.06.2015	01.08.2015	eingefügt	2015-029
Art. 23 Abs. 2	25.06.2019	01.08.2019	geändert	2019-009
Art. 24 Abs. 2	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 24 Abs. 2	27.06.2017	01.08.2017	geändert	2017-027
Art. 25	25.06.2019	01.08.2019	aufgehoben	2019-009
Art. 25 Abs. 1	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 25 Abs. 1	27.06.2017	01.08.2017	geändert	2017-027
Art. 25 Abs. 2	30.06.2015	01.08.2015	geändert	2015-029
Art. 28	21.06.2011	01.08.2011	aufgehoben	-
Art. 28a	27.06.2017	01.08.2017	eingefügt	2017-027
Art. 28a	25.06.2019	01.08.2019	aufgehoben	2019-009